



PFARRBLATT

Pöllau ☩ Pöllauberg

NR. 87 OKTOBER - NOVEMBER 2018



Maria breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus,
lass uns darunter sicher steh'n
bis alle Stürm vorüber geh'n!



Ein herzliches Grüß Gott!

Nach einem heißen und niederschlagsreichen Sommer steigen wieder die Herbstnebel auf und der Alltag hat uns nach den Ferien wieder. In den meisten Familien ordnet der Schulbeginn, bzw. Kindergartenbeginn wieder den Zeitplan. Neben den Eltern sind ja meistens Oma und Opa unverzichtbar für die Betreuung der Kinder. Ich hoffe, Sie konnten sich in diesen Ferien auch ein wenig erholen und Luft schöpfen. Der Mensch braucht Entspannung und Abwechslung, aber auch einen geordneten Rhythmus. Seit vielen Jahrhunderten haben wir den 7-Tage-Rhythmus in unseren christlich geprägten Ländern. Der Sonntag mit der Heiligen Messe sollte der Höhepunkt der Woche sein. Erringen Sie sich diese Kostbarkeit auch für Ihr Leben. Wie viel Friede des Herzens und Kraft für den Alltag entströmen der Heiligen Messe.

Im kirchlichen Leben unserer Diözese sind Strukturveränderungen im Gange, die helfen sollen, den Zugang zu dieser Quelle zu sichern. Große Sorgen bereiten die zurückgehende Zahl der Priester und das Zurückgehen der finanziellen Ressourcen. Ab 1. September gibt es keine Pfarrverbände mehr und auch kein Dekanat. Seelsorgeräume und Regionen sind die neuen Begriffe. In diesem Pfarrblatt stellen wir Ihnen das Konzept der Region und die dabei Verantwortlichen vor. Im nächsten Pfarrblatt beschreiben wir Ihnen unseren Seelsorgeraum.

In Pöllau und Pöllauberg werde ich weiterhin Ihr Pfarrer sein dürfen. Gregor Poltorak, bisher Kaplan im Pfarrverband Pöllau/Pöllauberg, ist ab 1. September 2018 Seelsorger in unseren beiden Pfarren. Auf die inhaltliche Bedeutung dieser



Veränderung werden wir im nächsten Pfarrblatt näher eingehen. Viele Pfarrer haben auch kritische Anfragen an diese Veränderungen der Diözesanstruktur. So sehe auch ich gespannt der kommenden Pfarrerwoche entgegen. Das Ganze ist auch ein Prozess des Werdens und Wachsens. Wie in allen Teilen und Institutionen der Gesellschaft, ist die Schnelligkeit der Veränderung spürbar. Umso mehr müssen wir uns bei IHM, dem Unwandelbaren, dem Ewigen festmachen. Gebet ist der Schlüssel zum Herzen Gottes.

Im Rosenkranzmonat Oktober lädt uns die Gottesmutter dazu ein. Am Titelblatt sehen Sie ein Foto, das ein 13-jähriges Mädchen beim Lagerfeuer des heurigen Pöllauer Jugendtreffens am 13. Juli 2018 gemacht hat. Manche mögen es Zufall nennen, aber alle, denen ich es gezeigt habe, erkennen darauf sofort die Gestalt der Gottesmutter von Medjugorje. Ist dieses Foto nicht „ein Augenzwinkern des Himmels“?

Durch Mirjana, eine der „Seherinnen“, sagte die Gottesmutter 2017 in Medjugorje:

„Meine Kinder, schenkt mir den Rosenkranz, die Rosen, die ich so sehr liebe. Meine Rosen sind eure Gebete, mit dem Herzen ausgesprochen und nicht nur mit den Lippen rezitiert. Meine Rosen sind eure Werke des Gebetes, des Glaubens und der Liebe.

Als mein Sohn klein war, sagte er mir, dass meine Kinder zahlreich sein werden und dass sie mir viele Rosen bringen werden. Ich habe ihn nicht begriffen. Jetzt weiß ich, dass ihr diese Kinder seid, die ihr mir diese Rosen bringt, wenn ihr meinen Sohn über alles liebt, wenn ihr mit dem Herzen betet, wenn ihr den Ärmsten helft. Das sind meine Rosen. Das ist der Glaube, der bewirkt, dass alles im Leben durch die Liebe bewirkt wird, dass man den Hochmut nicht kennt und dass man immer bereit ist, zu vergeben, niemals zu richten, immer zu versuchen, den Bruder zu verstehen. Deshalb, Apostel meiner Liebe, betet für jene, die nicht zu lieben wissen, jene, die euch nicht lieben, jene, die euch Böses getan haben, jene, die die Liebe meines Sohnes nicht kennengelernt haben. Meine Kinder, um dies ersuche ich euch, denn merkt euch: Zu beten bedeutet zu lieben und zu vergeben. Ich danke euch.“

Mögen Ihnen im Rosenkranzmonat Oktober diese Worte vom Himmel zu Herzen gehen.

Der November ist auch der Monat der Armen Seelen. Vergessen wir jene nicht, die uns schon vorausgegangen sind. Ob vom Himmel her oder aus dem Fegefeuer, diese Seelen beten ebenfalls für uns.

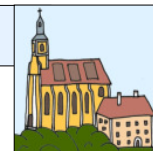
Jene Seelen, die noch im Fegefeuer sind, brauchen so dringend unsere Gebete, damit sie nach einer Zeit der Reinigung Gottes Angesicht auf ewig schauen können. Vergessen wir nicht diese Dimension der Ewigkeit, wenn wir in diesem Herbst wieder in unsere vielfältigen Alltagspflichten eintauchen.

Dazu möge Sie Gottes Segen begleiten!

Pfarrer Roger Ibounigg



STANDESBEWEGUNGEN



Herzliche Gratulation!

GETAUFT WURDEN:

Pöllau:

Matteo **Hirschegger**, Hartberg-Umgebung, Eltern: Wolfgang Spörk u. Nicole Hirschegger

Hanna **Bauernhofer**, Hinteregge, Eltern: Andreas u. Daniela Bauernhofer

Nina **Deibel**, Birkfeld, Eltern: Christoph u. Sonja Deibel

David **Muhr**, Hartl, Eltern: Patrick u. Viktoria Muhr

Lorenz Jakob **Ebner**, Pöllau, Eltern: Lukas Ebner u. Maria Kaufmann

Paul Josef **Dornhofer**, Pöllau, Eltern: Thomas Dornhofer u. Ingeborg Plank

Leonie **Kainer**, Eltern: Dominik Kainer u. Anna-Maria Hofer

Mato Yannis **Geiger**, Klosterneuburg, Eltern: Martin Lau u. Katharina Geiger

Juna **Geiger**, Klosterneuburg, Eltern: Martin Lau u. Katharina Geiger

Pöllauberg:

Emma **Haubenhofner**, Hofkirchen; Eltern: Anita Konrad und Siegfried Haubenhofner

Kai **Kröpfl**, Schönau; Eltern: Anita und DI BSc Johannes Kröpfl

Maximilian **Scherf**, Oberneuberg; Eltern: Barbara und Stefan Friedrich Scherf

Fidelis Sara Maria **Hollergschwandtner**, Obern., Eltern: Elisabeth Maria und Bernhard Norbert Hollergschwandtner



Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neu Getauften Gottes reichsten Segen auf ihrem Lebensweg!



GEHEIRATET HABEN:

Pöllau:

Viktoria **König** u. Stefan **Neuwirth**, Buch-St. Magdalena

Mag. Laura **Postl** u. Bed. Gernot **Kraußler**, Pöllau

Isabell **Goger** u. Christoph **Lechner**, Greinbach

Simone **Baumgartner** u. Michael **Kirchsteiger**, Fischbach

Christina **Ringbauer** u. DI David **Hagenauer**, Grafenschachen

Stefanie **Kornberger** u. Philipp **Thaller**, Hofkirchen

Carmen **Bruggraber** u. Stefan **Lembäcker**, Köppelreith

Pöllauberg:

Stefanie Elisabeth **Retter** und Thomas **Haspl**, Unterneuberg

MA Carina Rosemarie **Höller** und Jürgen Paul **List**, Edlitz

Elisabeth **Reiterer** und Karl **Spindler**, Oberneuberg/Winzendorf

Bettina **Muhr** und Christoph **Schmid**, Greinbach

Bianca **Pözlner** und Christoph **Ulreich**, Oberneuberg

Wir wünschen den Jungvermählten Gottes reichsten Segen!

GEBURTSTAGE

Pöllau

Theresia **Koch**,
Schönau 64, wird im
Oktober 90 Jahre

Katharina **Lechner**,
Pöllau, Erlacker, wird
im November 95 Jahre

**Wir gratulieren ganz
herzlich und
wünschen Gesundheit
und Gottes Segen!**

GESTORBEN SIND:

Pöllau:

Hermine **Kothgasser**, Landwirtin i.R., Winzendorf, 93 J.

Theresia **Polzhofer**, Hausfrau, Hofkirchen, zuletzt: Hartberg, 93 J.

Werner **Musser**, Landwirt i.R., Pöllau, 74 J.

Johann **Gölles**, Tischler i.R., Pöllau, zuletzt: Kaindorf, 87 J.

Franz **Mauerhofer**, Land- u. Teichwirt i.R., Obersaifen, 83 J.

Josef **Retter**, Pensionist, Köppelreith, zuletzt: Pöllau, 81 J.

Sophie **Friesenbichler**, Pensionistin, Prätis, 71 J.

Norbert **Allmer**, Landesbediensteter u. Landwirt i.R., Obersaifen, 71 J.

Helga **Eder**, Postbeamtin i.R., Pöllau, Orthenhofenstr., 78 J.

Alois **Schweighofer**,

Landwirt i.R., Winzen-

dorf, zuletzt Pöllau, 91J.

Anna **Pötz**, Hausfrau,

Zeil-Pöllau, 84J.

Margaretha **Petz**, Apothekenhelferin i.R.,
Hartberg, 65J.

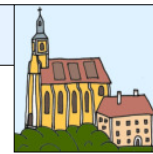
Pöllauberg: Johann **Gschiel**, Pensionist,
Unterneuberg, 69 Jahre



Der Herr nehme unsere Verstorbenen auf in sein himmlisches Reich und schenke den Hinterbliebenen Trost!



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Nachruf Pater Norbert Hohenscherer

Am 3. September 2018 verunglückte in Brasilien, an der Grenze zu Kolumbien, Pater Norbert Hohenscherer mit seinem kleinen Boot, mit dem er ganz allein zu einer seiner Pfarren unterwegs war. Sein Boot kenterte, als er in ein heftiges Gewitter geriet. Erst zwei Tage später fand man ihn nach intensiver Suche tot auf.

Er war im 81. Lebensjahr, im 58. Jahr seines Ordenslebens und im 49. Jahr seines Priestertums. Am 6.9., am frühen Morgen fand sein Begräbnis unter großer Volksbeteiligung statt. Beten wir für unseren verstorbenen Missionar, der sein Leben für die Indianer im Amazonasgebiet eingesetzt hat.

Pater Norbert wurde am 6. Oktober 1937 im oststeirischen Schönau bei Pöllau geboren, lernte zunächst das Schneiderhandwerk und kam 1956 zu den Salesianern nach Unterwaltersdorf.



Nach seiner ersten Profess 1961 und dem Philosophiestudium in Benediktbeuern ging er 1966 als Missionar nach Brasilien, wo er 1970 zum Priester geweiht wurde. Seither war er in fast allen Pfarreien der Diözese Sao Gabriel da Cachoeira tätig. Trotz seines hohen Alters besuchte er regelmäßig weit entfernte Gemeinden der indigenen Bevölkerung.

Insgesamt viermal war er auf

Heimatbesuch in Österreich, zum letzten Mal war er 2016 bei uns.

Nach einem Vortrag über seine Missionstätigkeit sagte ich Pater Norbert, dass wir für ihn beten werden, wenn er wieder im Amazonasgebiet ist. Doch dieser meinte, er mache sich Sorgen um Europa und es sei noch wichtiger, dass er für uns hier bete.

Der stille Glaubensschwund in unserem Land hat ihn sehr beschäftigt.

Möge er nun im Himmel ausruhen können und gleichzeitig für uns auch ein Fürbitter sein. Danken wir Gott für das unermüdliche und bescheidene Wirken von Pater Norbert und beten wir für seine Seele, dass sie ganz Geborgenheit finde in Gott.

Roger Ibounigg

Heilige Messe in der Krypta

Zusätzlich zu unseren Heiligen Messen zu Allerseelen am Vormittag, wird eine Heilige Messe in der Krypta von Pöllau zelebriert. Diese Messe wird in der außerordentlichen Form des römischen Ritus, in lateinischer Sprache, gefeiert. Es ist dieselbe Form, in der die verstorbenen Priester der Augustiner Chorherren einst die Messe gefeiert haben. Die meisten von ihnen sind in den Nischen der Krypta bestattet. Auch der Maler unserer Kirche, Matthias von Görz, ist dort bestattet worden. Beten wir dabei auch für alle Verstorbenen, die an der Stiftung, Erbauung, Erhaltung und Renovierung unserer Klosteranlage mitwirkten.

Termin: 2. November um 17 Uhr in der Krypta von Pöllau. Zugang durch das große Hoftor oder auch vom Stifthof her durch den Jugendraum.

Gratulation zum Seelsorger

Wir gratulieren unserem Herrn Kaplan Gregor Poltorak zur Ernennung zum Seelsorger und wünschen ihm viel Kraft und Ausdauer im Bemühen und Gebet um uns Pfarrbewohner.

Ewige Profess Bruder Benedikt

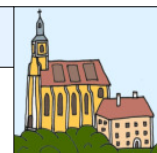


Erinnern Sie sich noch an unseren Zivildienstler Andreas Legat?

2012/2013 wirkte er in unseren Pfarren. Er trat anschließend in das Benediktinerkloster Seckau ein, studiert mittlerweile Theologie, um Priester zu werden und er hatte am 16. September 2018 seine Ewige Profess. Er hat den Ordensnamen Benedikt angenommen. Wir gratulieren ihm zu diesem Schritt in der Nachfolge Christi. Beten wir, dass sein weiterer Weg gelingen möge, dass wir ihn vielleicht einmal zu einer Nachprimiz in unseren Pfarren begrüßen dürfen.



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Firmung 2019 - Liebe Firmkandidaten!

Am **Pfingstmontag, den 10. Juni 2019 um 8.30 Uhr**, findet die Firmung in Pöllau für unsere beiden Pfarren Pöllau und Pöllauberg statt. Domkapitular Dr. Bernhard Körner wird im Auftrag unseres Bischofs dieses Heilige Sakrament spenden.

Wenn Du als Baby getauft worden bist, haben Deine Eltern dies für Dich entschieden. Nun ist es Deine Entscheidung. Willst Du gefirmt werden? Möchtest Du immer mehr die Antwort auf Gottes JA zu Dir geben?

Wenn ja, dann soll Dir die Firmvorbereitung dabei helfen. Der Weg zur Firmung startet am **Sonntag Christkönig, den 25. November 2018**. In Pöllau bei der 9 Uhr-Messe und am

Pöllauberg um 10.30 Uhr. Bis dahin sollten die Firmgruppen gebildet sein. Etwa 7 Personen sollte eine Firmgruppe haben. Als Firmbegleiter für die Gruppe könnt ihr Euch eine oder zwei Personen suchen. Es müssen aber Personen sein, die selber den Glaubensweg gehen.

Diese Begleiter treffen sich das erste Mal am **Dienstag, den 20. November**, zu einer Besprechung im Pfarrsaal in Pöllau. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung erfolgt wieder über die Schule. Wir werden auch dafür sorgen, dass auch jene, die in Hartberg oder Birkfeld zur Schule gehen, die Anmeldeformulare erhalten.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass das Firmpatenamt nur jemand übernehmen kann, der nicht aus der Kirche ausgetreten ist und nicht einer anderen Religionsgemeinschaft angehört.

Neben der Firmgruppe ist der Besuch der Sonntagsmesse die beste Vorbereitung auf die Firmung. Das Sternsingen in den ersten Jännertagen gehört ebenso fix zur Vorbereitung. Dies ist ein ganz konkretes Engagement für die Armen dieser Welt. Schon im Voraus danke ich allen, die in der Vorbereitung dieses Festes mitwirken.

Herzliche Grüße
Euer Pfarrer Roger Ibounigg

Ewige Anbetung

14 TAGE TREFFEN
EWIGE ANBETUNG

Am Samstag, den 10. November um 15 Uhr, lade ich alle Anbeter und alle an der Ewigen Anbetung Interessierten in den Pfarrsaal von Pöllau ein. 1400 Tage läuft unsere Anbetung schon. Dies ist ein Grund zur Freude und ein Anlass, unser Gebet noch zu vertiefen und zu intensivieren. Dazu soll uns ein Vortrag anregen. Auch ein Geschenk erwartet Sie. Es bezieht sich auf die neue Galerie im Stiegenhaus zur Anbetung hinauf mit dem Thema „Eucharistische Wunder“. Unser Treffen klingt dann aus mit einer Agape in froher Gemeinschaft.

Beginn der Renovierungsarbeiten bei der Annakirche



Im Herbst beginnen die Renovierungsarbeiten bei der Annakirche.

Der 1. Bauabschnitt ist die Renovierung der Westfassade inklusive Turm. Zur genaueren Befundung wurde die Westfassade schon vor längerer Zeit eingerüstet. Nun wurde auch der Turm fertig eingerüstet. Somit steht dem Beginn der Renovierungsarbeiten nichts mehr im Wege. Soweit die Witterung es zulässt, wird dieser Bauabschnitt noch heuer fertig werden.

Bitte helfen Sie uns weiterhin mit Ihrer Spende

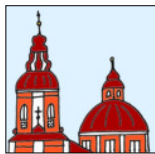
**Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld,
IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213**

Sparkasse Pöllau, IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289

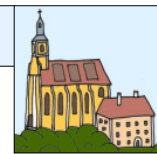
Falls Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen, dann überweisen Sie bitte auf das **Spendenkonto des Bundesdenkmalamtes bei der BAWAG-PSK, Kontowortlaut: Bundesdenkmalamt, 1010 Wien IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050.**

Dabei ist jedoch Folgendes im Feld **Verwendungszweck** einzutragen:

- den Code „A22“ (Zuordnung vom BDA für Pöllauberg)
 - für die steuerliche Absetzbarkeit, das Geburtsdatum, Vor- und Nachname lt. Meldezettel
 - wenn Sie uns Ihren Namen bekannt geben möchten, dann ist auch die genaue Adresse und ein „J“ (für Ja) notwendig.
- Vergelt's Gott!



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Auf der Suche nach einer neuen Gestalt Kirche

Die katholische Kirche der Steiermark befindet sich auf der Suche nach einer neuen Gestalt. Ab 1. September 2018 entstehen 8 neue Regionen. Gleichzeitig werden die bestehenden Dekanate aufgelöst. Unsere Region „Oststeiermark“ umfasst die beiden politischen Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld mit rund 180.000 Einwohnern. In diesen Regionen entstehen bis 2020 sogenannte „Seelsorgeräume“. Sie nehmen sowohl die bestehenden Pfarren, aber auch andere Erfahrungsräume von Kirche stärker in den Blick.

Weshalb sind diese Veränderungen notwendig?

In der Steiermark wurde Kirche lange Zeit von Priestern und anderen Hauptamtlichen geprägt, immer in Zusammenarbeit mit Menschen, die sich ehrenamtlich engagiert haben. Die Zahl an Priestern und anderen Hauptamtlichen nimmt allerdings stetig ab. Seelsorgeräume sind der Versuch, dieser Tatsache Rechnung zu tragen. Sie sollen Rahmenbedingungen und Planungssicherheit schaffen. In jedem Seelsorgeraum wird es ein Team von Hauptamtlichen geben, das dem gesamten Seelsorgeraum zur Verfügung steht und damit ein breiteres Angebot setzen kann.

Es geht aber nicht nur darum, schlanker zu werden. Traditionelle und neue Formen von Kirche-Sein sollen sich entwickeln, entfalten und voneinander lernen können.

Natürlich wird auch in Zukunft im Seelsorgeraum Eucharistie gefeiert werden, es wird weiter Sakramente,

Beerdigungen und andere Gottesdienste zu besonderen Anlässen geben. Allerdings wird man sich von manch Liebgewordenem trennen müssen, um eine hohe Qualität von Verkündigung und Begegnung möglich zu machen.

Nicht jeder Seelsorgeraum muss das Gleiche machen. So braucht es einerseits ein konzentriertes Weiterentwickeln von bewährten Formen und gleichzeitig Experimente für neue kirchliche Angebote und Orte.

Das Zukunftsbild unserer Diözese, das seit Dezember 2017 als verbindliches Dokument vorliegt, eröffnet dafür neue Möglichkeiten. Neue kirchliche Erfahrungsräume sollen gemeinsam mit Menschen entwickelt werden, die mit den bisherigen kirchlichen Formen wenig anfangen können. Gemeinsam mit den Pfarren werden sie ein buntes Netzwerk bilden aus bewährten und neuen Formen von Kirche-Sein.

Was bringen die Regionalkoordinatoren?

Die Regional KoordinatorInnen begleiten die Entwicklung der Seelsorgeräume vor Ort. Sie sind Ansprechpersonen für die Pfarren und für Personen, die neue Formen von Kirche entwickeln möchten.

Sie sind direkt dem Bischof unterstellt und vernetzen sich inner- und außerkirchlich mit wichtigen Schlüsselpersonen, die auf regionaler Ebene aktiv sind, z.B. Regionalmanagement des Landes, Regional KoordinatorInnen der Caritas, Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge, ReligionslehrerInnen usw.

Die Regional KoordinatorInnen sind bei strategischen Fragestellungen (pastoral, personell, finanziell) der Diözese gestaltend eingebunden und beraten den Bischof in Themenstellungen, die die Region betreffen.

Wohin geht die Reise?

Unsere Kirche lebt auch in Zukunft von Menschen, die sich für ein Leben mit Christus entschieden haben und mit ihren Begabungen und ihrer Sendung Kirche prägen. Glaube wird verstärkt in kleineren, überschaubaren Räumen gelebt werden, wo er mitgeteilt und ausgetauscht wird. Diese Erfahrungsräume des Glaubens gibt es bereits dort, wo Menschen sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen und aus der Christusbegegnung heraus ihr Leben gestalten und Kirche und Gesellschaft prägen. Das wollen wir unterstützen. Wir laden Sie herzlich ein: Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach einer neuen lebendigen Gestalt von Kirche!

Extra:

Das Zukunftsbild zeigt auf, in welche Richtung sich die Katholische Kirche der Steiermark in den nächsten Jahren entwickeln soll. Es ist ein Dokument, das Mut macht und die „Menschen vor Ort aufgrund von Taufe und Firmung als die Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche“ sieht.

Den gesamten Text des Zukunftsbildes finden Sie unter <https://www.katholische-kirche-steiermark.at>



Die Regionalkoordinatoren von links nach rechts:

Anton Herk-Pickl, Helmut Konrad, Andrea Schwarz, Johannes Schweighofer



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Betend vorangehen!



Samstag, 20. Oktober 2018

Abfahrt Pöllau Parkplatz gegenüber Sparmarkt um 7 Uhr

Heilige Messe um 10 Uhr

Abfahrt in Mariazell um 16 Uhr

Rückkunft um 19 Uhr

Anmeldung in den Pfarrkanzleien Pöllau oder Pöllauberg: Fahrt 18€

Pilgern wir zur Schutzfrau Österreichs! Pfarrer Roger Ibounigg

Schulstartgottesdienst Pöllau

Mit Gebet und Gottes Segen geht es hinein ins nächste Schuljahr! Gegen Ende der Hl. Messe durften alle Kindergarten- und Schulkinder, sowie Studierende oder andere Auszubildende nach vorne zum Einzelsegnen kommen. Als kleines Geschenk gab es für



alle einen bunten Radiergummi, ein Lineal oder Farbstifte mit einem Bibelzitat, z.B. auf dem Lineal: "Die Bibel - Maßstab für mein Leben". Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Familien noch zum Pfarrkaffee in den Pfarrsaal eingeladen. Danke der Singgruppe Pöllau für die wunderbaren Klänge!

Fußwallfahrt Mariazell

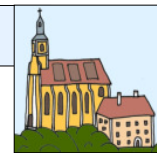


Vom 26. – 28. Juli 2018 waren wieder viele Fußwallfahrer von Pöllau nach Mariazell unterwegs. Es war bereits die 43. Wallfahrt, die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem Jahr wieder ohne größere Probleme bewältigt wurde. Kaplan Gregor und weitere PöllauerInnen kamen am Samstag mit dem Bus nach Mariazell und feierten mit den Fußwallfahrern die Heilige Messe beim Gnadenaltar in Mariazell. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten! Die Organisatoren freuen sich schon auf die Fußwallfahrt im Jahr 2019.





LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Junge Kirche

Familienfest im Pfarrkindergarten



Bei strahlendem Sonnenschein und mit zahlreichen Gästen, feierten wir im Juni unser Familienfest. Einer der Höhepunkte war die Aufführung der „Vogelhochzeit“, die von den Kindern mit großer Begeisterung einstudiert worden war. Den ganzen Nachmittag über hatten die Kinder die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern, verschiedenen Stationen rund um unser Jahresthema „Was fliegt denn da?“ zu entdecken. So konnten sie z. B. den fachmännischen Erklärungen eines Imkers lauschen, ein Flugobjekt basteln oder die neue Flugschaukel ausprobieren. Für einen aufregenden Abschluss sorgte der Luftballonstart auf unserem Hügel, bei dem jedes Kind einen mit Helium gefüllten Ballon mit einer kleinen Botschaft in die Luft steigen ließ.

Ehejubiläum Pöllau Sonntag, 21. Oktober 2018

Herzliche Einladung an alle Ehepaare zur Heiligen Messe um 9 Uhr in die Pfarrkirche Pöllau. Anschließend gibt es Pfarrkaffee im Pfarrsaal. Die Singgruppe Pöllau wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Anbetungstag Pöllau 11. November 2018

Mutter Teresa antwortete auf die Frage, was denn die Welt retten könne: "Jede Pfarrei soll vor Jesus im Allerheiligsten Sakrament hintreten in Stunden des Gebetes."

Dies wollen wir tun, besonders an unserem Anbetungstag.

11.30-12.30 Rabenwald und Schöneegg

12.30-14.00 stille Anbetung

14.00-15.00 Obersaifen, Winkel-Boden u. Prätis

15.00-16.00 Köppelreith, Pöllau, Unterneuberg, Zeil

16.00 Schlusssegen

Katholische Jungschar Start ins neue Jahr!

Wir starten ins neue Kindernachmittagejahr mit einem gemütlichen Grill- und Spielenachmittag im Kindergarten Schöneegg am Donnerstag, dem 27. September 2018 von 15 - 17 Uhr. Bitte kurz anmelden bei Elfi Schieder, 0676/87428877.

weitere Termine:

jeweils donnerstags von 15-17 Uhr
im Kindergarten Schöneegg

11. und 25. Oktober

8. und 22. November

sowie 6. Dezember



Auf euer Kommen freuen sich
Anna, Maria, Elfi und Elfi

Elisabethsonntag Pöllau 18. November 2018

Herzliche Einladung zur Hl. Messe um 9 Uhr und zum anschließenden Pfarrkaffee in den Pfarrsaal Pöllau. Wir freuen uns über Mehlspeispenden, welche am Sonntag vor der Hl. Messe in den Pfarrsaal gebracht werden können.

Hl. Messe mit Laternen zum Gedenken an den Hl. Martin

Alle Kinder sind wieder herzlich eingeladen, am Sonntag, den 11. November 2018 zur Hl. Messe in der Pfarrkirche Pöllau um 9 Uhr die Laternen mitzubringen. Wir ziehen vor der Messe von hinten gemeinsam ein und sitzen dann wie gewohnt ganz vorne auf den Bänken. Kinder, die gerne singen, mögen sich bitte zum Mikrofon stellen.

Nach dem Gottesdienst ist Pfarrkaffee im Pfarrsaal. Herzliche Einladung dazu!

Achtung! Adventkranzsegnung!

Am Samstag, den 1. Dezember entfällt die Abendmesse wegen eines Barockkonzertes, daher findet nur eine Adventkranzsegnung um 17 Uhr in Pöllau statt. Herzliche Einladung!



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Rückblick und Vorschau

Frauenfrühstück Pöllauberg

Am **Samstag, den 24. November** findet in der Naturparkarena wieder das große überregionale Frauenfrühstück statt. Ab 8 Uhr gibt es Frühstück. Frau Manuela Khom wird zum Thema „**Frau sein: Familie- Engagement- Ehrenamt**“ referieren. Eintritt: 9 €
Die kfb Pöllauberg lädt alle Frauen ganz herzlich dazu ein. Gönnen sie sich diesen Vormittag!!!

kfb Pöllau

Herzliche Einladung zur **2. Kapellenwanderung** der kfb am **Samstag, den 6. Oktober 2018**. Start ist um 13.30 Uhr am Kirchplatz Pöllau. Wir wandern zur Hauskapelle Heiling (Pikeroi) über die Tutten zur Kapelle in Winzendorf, wo wir uns nach der Schlussandacht bei einer Agape stärken. (bei Fragen: 0664/1523050).

Wie alljährlich bittet die kfb Pöllau um **Mehlspeisspenden für das Vinzidorf** (Pf. Pucher) in Graz. Abzugeben wäre die Mehlspeise am Donnerstag, 29.11.2018, in der Zeit von 8 – 12 Uhr in der Pfarrküche. Vielen Dank!



Kulmwallfahrt 2018

Großer Frauentag Pöllauberg



Mariä Himmelfahrt ist auf dem Pöllauberg immer ein ganz besonderes Fest. Die feierlichen und berührenden, überaus gut besuchten Gottesdienste waren auch heuer wieder ein herrliches Erlebnis für Seele und Sinne. An die 700 Kräuter- und Blumensträußen wurden zu Ehren Mariens und zur Freude der Menschen gesegnet und an die Mitfeiernden ausgeteilt.

Ausflug der kfb Pöllauberg



55 Frauen nahmen am Ausflug der kfb Pöllauberg nach Eisenstadt teil. Die Hl. Messe in der Haydn-Kirche wurde von Pfarrer Ibounigg in feierlicher Weise zelebriert. Frau Monika Hacker wurde die große Freude zuteil, auf der Orgel, auf der schon Josef Haydn gespielt hat, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Das hat sie mit Bravour gemeistert. Die Besichtigung des Schlosses Esterhazy, in dem Josef Haydn über 3 Jahrzehnte „gedient“ hat, war ein sehr schönes Erlebnis.

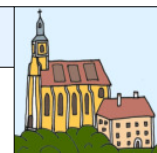
Aus dem Pfarrblatt vor 50 Jahren

Mitarbeit in der Kirche -Mitverantwortung-

Ein neues Denken ist aufgebrochen, nämlich die Erkenntnis, daß alle das wandernde Volk Gottes sind, unterwegs zum Ziel: Papst, Bischöfe, Priester, Laien (Weltchristen) Zusammen sind wir die Kirche. Wir alle tragen eine gemeinsame Verantwortung für die Kirche. Kein Christ kann sich ausnehmen, wenn er nicht mitschuldig werden will, daß die Kirche ihren Dienst und ihre Verantwortung für die Welt in dieser Zeit nicht erfüllen kann. Vom Konzil haben wir den Auftrag, die Kirche so zu gestalten, daß sie ein gewinnendes, einladendes, schönes Gesicht bekomme, ein deutlich erkennbares Heilszeichen darstelle. Die Kirche Christi muß eine brüderliche Gemeinde, eine Gemeinschaft des Glaubens sein. Haben sie schon darüber nachgedacht, was sie tun können und auch tun sollen, daß unsere Pfarrgemeinde eine wirkliche Pfarrfamilie werde?



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Redaktionsschluss ist am 1. November

Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Helferinnen

Bernadette Krogger hat am 8. September 2018 gemeinsam mit ihren beiden Mitschwestern Melanie und Margó ihre Ersten Gelübde in der Ordensgemeinschaft der Helferinnen abgelegt. Die Feier fand im kleinen Rahmen in Wien statt. Ab sofort lebt Bernadette in der Gemeinschaft in Csobánka, Ungarn, vorerst mit dem Hauptfokus auf dem Erlernen der ungarischen Sprache. Wir gratulieren ihr sehr herzlich für diesen wichtigen Schritt und wünschen ihr weiterhin Gottes Segen!

Pfarrkaffee Pöllau

Termine:

Sonntag, 21. Oktober
 Sonntag, 11. November
 Sonntag, 18. November
 Sonntag, 25. November

Mehlspeisspenden werden
 immer gerne genommen!

Bergkapelle Rabenwald

Herzliche Einladung zur Heiligen Messe mit der Bergkapelle Rabenwald am Samstag, den 8. Dezember 2018 um 9 Uhr in Pöllau.

Ärzte

Dr. Macher 03335/3404
Dr. Beckmann 03335/20222
Dr. Riegler 03335/40506

Rotes Kreuz Notruf 144
 Krankentransport 14844
 Grünes Kreuz 2219
 Pflegemobil 050 144 51 8225

Kennen Sie unsere Kirchen?

Die Abbildung zeigt die Nonne und Mystikerin Gertrud von Helfta, die den Beinamen „die Große“ bekommen hat. Sie wurde 1256 vermutlich in Thüringen geboren und wurde bereits im Alter von 5 Jahren von ihren Eltern ins Zisterzienserinnenkloster Helfta (heute Stadtteil von Eisleben) gegeben. Am 27. Jänner 1281 wurde sie in einer Vision zur Nachfolge Christ berufen. Von da an sehnte sie sich danach für Christus sterben, unterdrückte aber diesen Wunsch und wollte von nun an, dass der Wille Gottes an ihr geschehe. Die mystische Christusbeziehung vertiefte sich stetig. Nach außen hin war sie den Menschen eine gute ZuhörerIn, RatgeberIn und TrösterIn, sowie eine künstlerische und gebildete Frau. Sie hat auch dazu beigetragen, dass die Verehrung des Herzens Jesu gewachsen ist. Dargestellt ist Gertrud dadurch (so wie hier) meist mit einem flammenden Herzen.



In Helfta war sie zentrales Mitglied des Helftaer Theologinnenkreises, wo sie Teile der Bibel übersetzte, Gebete und wichtig Schriften verfasste. Sie starb im Alter von zirka 46 Jahren nach einem Schlaganfall. Sie ist Patronin von Peru.

Wo ist dieses Bild?

Ihr Gedenktag ist der 17. November.

Auflösung der letzten Ausgabe: Das Bild des heiligen Dominikus befindet sich auf dem Altarbild des Marienaltars in Pöllau.

Medieninhaber: Pfarre Pöllau
 und Pfarre Pöllauberg

Herausgeber: Pfarrer Mag.
 Roger Ibounigg

**Adresse Medieninhaber,
 Herausgeber und Redaktion:**

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllau
 8225 Pöllau, Schloß 1a
 03335/2253

poellau@graz-seckau.at
 DVR: 0029874(1829)

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllauberg
 8225 Pöllau, Oberneuberg 1
 03335/2381

poellauberg@graz-seckau.at
 DVR: 0029874(10554)

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
0676/87426656,
roger.ibo@htb.at

Seelsorger Mag. Gregor
 Poltorak,
 0676/87426633,
 degiorgio@o2.pl

Hersteller:
 Druckerei Schmidbauer,
 Fürstenfeld



Auch mittels
 QR-Code
 über ihr Smartphone!



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter
poellau.graz-seckau.at
poellauberg.graz-seckau.at


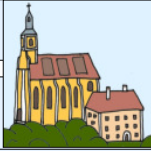
Öffnungszeiten Pfarrkanzlei


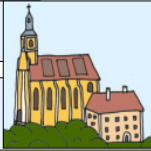
Pöllau:



Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr
 Mo, Do: 14.30-17.00 Uhr
 Fr: 14.30-18.00 Uhr



Pöllauberg:

Freitags von 9.00-12.00 Uhr

		OKTOBER					
		Pöllau			Pöllauberg		
	Hl. Messe 6.30	MO	1.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	2.				
	Hl. Messe 18.30	MI	3.				
	Hl. Messe 8.00	DO	4.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte		
Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 8.00	FR	5.	18.30 Hl. Messe (Frauenmesse) Herz-Jesu-Freitag			
	Vorabendmesse 19.00	SA	6.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz, 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	Erntedankmesse 9.00	SO	7.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
	Hl. Messe 6.30	MO	8.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	9.				
	Hl. Messe 18.30	MI	10.				
	Hl. Messe 8.00	DO	11.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte		
	Hl. Messe 8.00	FR	12.				
	Vorabendmesse 19.00	SA	13.	Wallfahrt im Geist von Fatima Beichtgelegenheit 18.20 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe und Prozession			
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	14.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
	Hl. Messe 6.30	MO	15.				
(Pflegeheim)	Hl. Messe 10.00	DI	16.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	MI	17.				
	Hl. Messe 18.30	MI	17.				
	Hl. Messe 8.00	DO	18.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte		
	Hl. Messe 8.00	FR	19.				
Wallf. beider Pfarren - Hl. Messe in Mariazell 10.00	Vorabendmesse 19.00	SA	20.	Mariensamstag 10.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz (Ehejubiläum) -	Hl. Messe 9.00	SO	21.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
	Hl. Messe 6.30	MO	22.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	23.				
	Hl. Messe 18.30	MI	24.				
	Hl. Messe 8.00	DO	25.	!!Hl. Messe entfällt!!			
	Hl. Messe 8.30	DO	26.	Nationalfeiertag			
	Vorabendmesse 19.00	SA	27.	Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	28.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
	Hl. Messe 6.30	MO	29.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	30.				
	Hl. Messe 18.30	MI	31.				

		NOVEMBER					
		Pöllau			Pöllauberg		
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 9.00	DO	1.	10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
	Gräbersegnung 14.00	Hochfest		14.00 Gräbersegnung			
	Hl. Messe 9.00	Allerheiligen					
Lateinisches Requiem f. die verst. Chorherren 17.00		FR	2.	9.00 Hl. Messe			
	Vorabendmesse 19.00	SA	3.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz, 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	4.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
	Hl. Messe 6.30	MO	5.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	6.				

		NOVEMBER					
		Pöllau					
	Hl. Messe 18.30	MI	7.				
	Hl. Messe 8.00	DO	8.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00		17.30 Beichte	
	Hl. Messe 8.00	FR	9.				
	Vorabendmesse 19.00	SA	10.	Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkr.	Anbetungstag-Hl. Messe 9.00 u. 10.30	SO	11.	9.00 und 10.30 Hl. Messe		8.30 Rosenkranz	
	Hl. Messe 6.30	MO	12.				
(Pflegeheim)	Hl. Messe 10.00	DI	13.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30						
	Hl. Messe 18.30	MI	14.				
	Hl. Messe 8.00	DO	15.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00		17.30 Beichte	
	Hl. Messe 8.00	FR	16.				
	Vorabendmesse 19.00	SA	17.	Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	18.	9.00 und 10.30 Hl. Messe		8.30 Rosenkranz	
	Hl. Messe 6.30	MO	19.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	20.				
	Hl. Messe 18.30	MI	21.				
	Hl. Messe 8.00	DO	22.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00		17.30 Beichte	
	Hl. Messe 8.00	FR	23.				
	Vorabendmesse 19.00	SA	24.	Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe			
mit den Firmkandidaten	Hl. Messe 9.00	SO	25.	9.00 Hl. Messe		8.30 Rosenkranz	
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 10.30	Christkönig		10.30 Hl. Messe mit den Firmkandidaten			
	Hl. Messe 6.30	MO	26.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	27.				
	Hl. Messe 18.30	MI	28.				
	Hl. Messe 8.00	DO	29.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00		17.30 Beichte	
	Hl. Messe 8.00	FR	30.				

		DEZEMBER					
		Pöllau					
	Adventkranzsegnung 17.00 !Vorabendmesse entfällt! Barockkonzert 19.30	SA	1.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz, 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe 16.00 Adventkranzsegnung			
8.30 Rosenkranz	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	2.	9.00 Hl. Messe (Winterordnung)		8.30 Rosenkranz	
1. Adventsonntag							
	Roratemesse 6.00	MO	3.				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI	4.	6.00 Roratemesse mit Frühstück			
	Hl. Messe 18.30	MI	5.	6.00 Roratemesse			
	Roratemesse 8.00	DO	6.	6.00 Roratemesse			
	Roratemesse 6.00	FR	7.				
(Barbaramesse - Bergknappen)	Hl. Messe 9.00	SA	8.	9.00 und 10.30 Hl. Messe			8.30 Rosenkranz
8.30 Rosenkranz		Maria		12.00- 16.30 Anbetung (Hauskapelle) 15.00 Beichte			
		Empfängnis		17.00 Marienvesper mit Weihe an die Gottesmutter			
8.30 Rosenkranz	(Familienmesse) Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	9.	9.00 Hl. Messe (Winterordnung)		8.30 Rosenkranz	